

General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstags
und Sonnabend.
Wegzugspreis
vierteljährlich für Wohnort 1 Mk., durch
Post in Remberg 1.10 Mk., in Reuden,
Möris, Barch, Gamslo 1.15 Mk. und
durch die Post 1.24 Mk.

für
**Remberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Voel, Remberg. — Fernsprecher No. 3.

Inserate
kosten die fünfgepaltene Zeitspalte
oder deren Raum 10 Pf.
Belagen
erscheinen wöchentlich: *Künftiges*
Unterhaltungsblatt, *Zeitspiegel* und
des *Landmanns* Sonntagsblatt.
Gewinnh. Nummer des Blattes: 10710 Pf.

Nr. 60.

Remberg, Dienstag den 22. Mai 1906

8. Jahrg.

Aus der Woche.

Das neue russische Parlament ist energisch bei der Arbeit, seine Befugnisse festzusetzen und die Grundlage für ein neues Völkland zu schaffen. Mit in europäischen Parlamenten sehr seltener Einmütigkeit wurden in einer eingehenden Antwort auf die Drohrede des Jaren die notwendigen Schritte zu erfüllen den Bedingungen für eine Wiedereinführung des Jarenreichs angeschlossen. Eine Meinungsverschiedenheit zwischen der Regierung und dem jungen Parlament scheint bezüglich der dem ganzen Lande geforderten Annahme zu bestehen. Das Ministerium hat nämlich dem Jaren nur eine teilweise Strafbefreiung der politischen Verbrecher vorgeschlagen, während die Duma völlige Straflosigkeit für alle diejenigen fordert. Die ihre Freiheit im Kampf um die Neuordnung der Dinge eingehängt haben. Bezüglich ist, daß der neue Premierminister Goronkin sich grundsätzlich gegen jede Amnestie ausgesprochen hat; daß er sich trotzdem im Kampfe mit Trepow, dessen Berufung in den Reichstag er verbindet, befindet, ist einer jener geschichtlichen Wisse, denen die Umkehrzeit so deutlich auf der Stirn geschrieben steht, als daß sie interessant wären. — Herr Clemenceau, der französische Minister des Innern, hat seinen gewöhnlichen Einfall, die Republik als gefährdet hinzustellen, einen zweiten Ministerat darauf hingewirft, daß die ledigen Dreifach-Mitarer nur glücklich sind, einmal das Kriegsgericht beschleunigen zu werden. Wenn einige Politiker behaupten, daß Herr Clemenceau gelegentlich die nur bestimmten „Dreifachminister“ in aller Eile seine Wahl zum Ministerpräsidenten vorbereiten würde, so kann man ihnen ruhig glauben schenken, wenn man in Betracht zieht, daß Sarrrien, der augenblickliche Premier, tatsächlich nur eine Puppe seines Ministerpräsidenten ist. — Herr Clemenceau ist Herr der Lage und Hahn im Norden! — In Italien steht das Ministerium Sonnino auf dem Sterbepost. Die Kammer hat dem englandfreundlichen Ministerium ein Mißvertrauensvotum erteilt, indem sie die vorgeschlagene Geschäftsordnung nicht annahm. Es ist fraglich, ob in dem neuzubildenden Kabinett Herr Sonnino einen Platz bekommen wird. — Franz Köstner, der neue ungarische Handelsminister, hat in diesen Tagen zu einem Berichterstatter sich in warmen Worten für ein freundliches Einvernehmen zwischen Deutschland und Ungarn geäußert. Man darf nach seinen Worten annehmen, daß die leidige Freßhebe, deren Hauptverlobter Vadapost war, damit unterbunden und die Bahn zu neuem Frieden endgültig geebnet ist. — Die englische Regierung hat in den letzten Tagen wie in der Welt von sich reden gemacht. Zunächst erlang sie in dem türkisch-syrischen Grenzstreit einen bemerkenswerten Sieg; denn der Großkhan, der bekanntlich immer in letzter Stunde den Rückzug als besten Teil der Tapferkeit erkannte, hat am Ablaufstage des englischen Ultimatum als — auch die völlig ungerücksichteten — Forderungen John Bull's angenommen. Die Halbzeit-Sinal ist auf friedensschlüssigen Anfechtung verfallen. Nun hat England noch eine Angelegenheit, die es beschäftigt — Wei-Hai-Wei, der Kriegsschiff im fernem Osten. Die englische Flotte hat sich schon immer zu dem Pflichtigkeitsgrundlag bekannt: „Was die nicht nicht, ist eine schwere Last.“ Als einst Helgoland eine Last zu werden begann, schaffte England die Flottenstation ab. — Wei-Hai-Wei ist überflüssig geworden durch das Band mit Japan. China besitzt eine Unmenge und weiß sich verpflichten, Wei-Hai-Wei für sich allein zu behalten. — Die Abwicklungsfrage, durch England auf den Weltmarkt gebracht, hat auch andere Staaten beschäftigt. Amerika, S. V. hat — lediglich unabhängig von — den Bau weiterer Schiffschiffe im Senate abgelehnt; Frankreich dagegen hat seinen Marineminister vor aller Welt erklären lassen, es sei die heiligste Pflicht der Republik, sich im Klange

der zweiten Gemacht der Welt zu erhalten. Von deutscher Seite endlich wurde die Frage erzwungen, der nächsten Konferenz im Haag den Vorschlag zu machen, daß für die Zukunft alle großen Gemächte die gleiche Schiffsanzahl unterhalten sollten. Man merkt nachgerade, die Abwicklungsfrage legt in die hadernde, voll bremernder Fragen schwebende Welt zu werfen, nur ein verfeinertes Schachspiel der englischen Diplomatie. — In Deutsches-Stübchen ist den deutschen Waffen ein durchgreifender Erfolg beschieden gewesen. Der bedeutendste und gestirnteste Vandalenführer Morenga wurde von den Truppen aus englischen Gebiet gebrängt und dort von englischen Soldaten gefangen genommen. Diejen „Freiheitsdienste“ rechnen aus englische Zeitungen hoch an. Sie vergessen dabei, daß diesmal die Kapregierung zugeordnet tat, was sie häufig unterließ. Aber in England freut es eben: Wenn man gegen einen Willen freundschaftlich ist, darf man doppelte Anerkennung beanspruchen. M. A. D.

Elektrische Anlage.

Zeit Verzicht der Bürgervereins-Kommission in Sachen der Elektrifiziert soll dieser Tage eine Umfrage bei allen Einwohnern der Stadt Remberg stattfinden um festzustellen, welcher Bedarf an Licht bzw. Motorstrom vorhanden ist. Es ist für berechtigte Ansicht vorhanden, eine elektrische Anlage für Remberg zu schaffen, ohne den *Zufuß* im Geringsten zu belasten.

Man nun aber den elektrischen Strom für Licht und Kraft möglichst billig abgeben zu können, ist es von Vorteil, daß sich nicht nur Gewerbebetriebe, sondern auch Privater und Landwirte als Konsumenten beteiligen. S. V. dürfte es auch dem Landwirt angenehm sein, wenn er an den langen Winterabenden Hof, Stallungen und Futterkammern etc. auf recht bequeme Weise schnell und nach Belieben erhellen kann. Die Installationskosten sind gegenüber denen von Gasanlagen um 200 bis 300 Prozent niedriger, auch können durch das momentane Ein- und Ausschalten der Lampen nicht ungewöhnliche Gasparnisse im Stromverbrauch gemacht werden.

In allen Städten, wo sich elektrische Anlagen befinden, ist man stolz darauf, sie zu besitzen. Sagt man doch oft nicht mit Unrecht von der Einwohnerschaft solcher Städte, daß es ein fortwährendes Räuschen sei. Wir wollen nun allerdings nicht, daß dies von unserer Einwohnerschaft nur gesagt wird, sondern daß dem wirklich so ist, denn wir wollen den Beweis erbringen, daß wir uns eine derartige fortschrittliche Anlage auch nutzbar machen, indem wir die der Elektrizität innewohnende Kraft allen Erwerbszweigen dienlich zu machen suchen und dadurch die Kleinbetriebe leistungsfähiger gestalten.

Es möchte also niemand veräumen, sich in den vorgelegten Listen einzutragen bzw. einzutragen zu lassen, denn nur durch recht zahlreichem Anschlüsse kann die Anlage gefordert werden und sich auch nur dadurch billige Strompreise zu erzielen.

Die Kommission hat weiter beschlossen, die Direktion der Giesh-Bergwerke Kohlenwerke zu ersuchen, dem Magistrat ein Angebot zu machen. Ferner, daß das gekammelte Material nach einer Denkschrift den städtischen Behörden zur Einsicht und Berücksichtigung überreicht werden soll.

Es kann wohl jedermann nur wünschen, daß die Angelegenheit sich recht bald und zum Segen der Einwohnerschaft gestalten möchte. Wir werden über den ferneren Verlauf der Angelegenheit gern berichten.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 21. Mai 1906.

— Dem R.-V. Remberg v. 1895 wurde gelten beim zehnjährigen Stiftungsfest des Jahnaer Radfahrervereins der erste Preis im

Roshofahren zuerkannt. Es waren 18 Vereine mit zum Teil über 20 Fahrern vertreten. Ferner wurde der dritte Preis beim 3-Kilometerrennen errungen. Gelegenheit des Stafffahrens ließen sich einige Herren des Vereins zu einer kleinen Exkursion herbei, wofür ihnen nicht nur bedeutender Beifall, sondern auch eine Entlohnung in Gestalt eines wohlwollenden Stoffes zuteil wurde. Im allgemeinen waren die Remberger die Besten des Tages und auch der Herr Bürgermeister lud einige Herren zu einer Besichtigung der Bureauamtlichkeiten und einer feinen Havana ein. Da auch das Wetter äußerst prächtig war, kam der Tag in jeder Beziehung als einer der angenehmsten für die Sportslüster des Vereins gelten.

— Noch ist in unserer Stadt die Scharlach-epidemie des Winters nicht ganz erloschen, und schon wieder werden unsere Kinder von einer neuen Krankheit heimgesucht, von den Masern. Besonders stark treten sie bei den Kleinen und Kleinsten auf. Unsere Schulkinder sind in der Schule noch nicht richtig warm geworden, und schon droht der Schlupf ihrer Klasse: Von 60 Kindern erschienen heute nur noch 17. Die Masern sind zwar keine gefährliche Krankheit, doch müssen sie sorgfältig behandelt werden, da sie ernsthafte Folgen hinsichtlich des Gesichtes und des Gehörs haben können. Am besten ist es, die Kinder werden ins Bett gelegt, dann beträgt die Natur schon von selbst zum Erbessern Schweiß. Das muß mit größter Regelmäßigkeit jede Nacht ferngehalten werden und unter drei Wochen sollte man kein Kind aus dem Zimmer lassen. Als ein vorzügliches Schutzmittel gegen die Masern hat sich Pulverin, in jeder Apotheke erhältlich, vielfach bewährt, so daß Kinder, denen man zur Zeit, wo Masern epidemisch herrschen, einen Tag um den andern eine Gabe (1—2 Tropfen) reich, davon versorgt bleiben. Auch Erwachsene bis zum 35. Jahre, welche die Masern noch nicht gehabt haben, werden wohl tun, durch das eben genannte Schutzmittel ihre Empfänglichkeit für das Maserngift für die Dauer einer Epidemie zu tilgen.

— Auf dem am Sonnabend stattgefundenen Viehmarkt war der Antrieh von Rindvieh und die Anzahl von Schweinen nur normal. Ferkel wurden pro Paar mit 34—60 Mark bezahlt.

— Ein *Wu*, Kaminden (belgische Riesen) des Herrn Handhühnwärter Ude besteht vollständig aus Albernheiten. Ein Kaminden besitzt keine Ohren und nur ein Auge, zwei Kaminden haben ebenfalls keine Ohren, während das vierte Kaminden nur ein Ohr besitzt. Ein fünfjähriger Wurf von 5 Stück ist vollständig normal. Die unnormalen Kaminden sind zur Zeit 6 Wochen alt.

Belgern. Ein Riesenjochwein hat Herr Fleischmeister V. hier selbst. Aus dem Stalle des Herrn Nittrugbesitzer v. K. in Ottersf. fauete er das Kapitalier im Gewicht von 800 Pfund. Ein 2-Zentner-Schwein dagegen gleich ein Ferkel.

Magun i. Anh. [Zeichenfund.] Die Leiche der 14-jährigen Schülerin Minna Almer, welche sich am 18. März in der Wunde bei Norddorf ertränkte, ist am hiesigen Wehre angekwemmt worden.

Musikfest. Aus Unvorsichtigkeit erschossen. In Noitz wurde der dreifährige Sohn des Gubenauers Breuer von einem zwölfjährigen Knaben, dem ein geladenes Gewehr in die Hände gefallen war, aus Unvorsichtigkeit erschossen.

Meinungen. In Willmarz ist die ganze Familie Schuch infolge des Gemisses von Klößen an Vergiftungserscheinungen erkrankt. Der Vater, die Mutter und eine Tochter sind bereits gestorben. Der Schwiegerohnd und ein Enkel liegen im Sterben. Die Schweine des Schuch, die das Wasser, in welchem die Klöße gekocht waren, getrunken hatten, sind ebenfalls verendet, ebenso noch andere Hühner, die von den Klößen getroffen hatten.

Wäuen i. B. (Ein vogtländischer „Wulkan“.) Daß sich einst mitten im Sachsen- im Vogtlande, ein Feuerberg den Berg befand hat, der noch jetzt in seiner Kratermulde Asche und Lava aus der Zeit seiner Tätigkeit bringt, dürfte wenig bekannt sein. Es ist dieses der zwischen Bad Cister und Frankendahl gelegene Kammerbühl, den Goethe in Zusammenhang mit den beiden Strudelquellen in Garlsbad bringen wollte. Im Vogtlande räumen noch jetzt die unterirdischen Geister jeden Jahres. Seit 1875 hat man nicht weniger als 25 kleine Erdbeben beobachtet, die aber wohl nicht vulkanischer Natur sind.

Ein Bürger der Menschheit.

Während haben in Deutschland rund 80 000 Menschen an Entertafeln, und in den andern kontinentalen Staaten stellen sich die Ziffern noch bedeutend unangünstiger. Daß diesen Bürgern gegenüber setzen der maßgebenden Bundesländer, welche Freiwahlen ergreifen werden, ist wohl zu begreifen; leiser aber findet in den landstättischen Kreisen das Verhalten der Regierung etc. noch verständlicherweise wenig Verständnis und Entgegenkommen. Eigentlich ist es, daß Wäuen im Vogtlande, Wäuen, Wäuen etc. der großen Menge einen unglücklicheren Schreden einsehen, wiewohl alle diese Krankheiten zumalgenommenen nicht jeweils überfordern, wie die Entertafeln für sich allein. Man richtet auch bei jenen Krankheiten weniger das Urteil an und für sich als bei den scharflichen, raschen Verlauf. Die Entertafeln oder Kollertafeln der Schwindsucht, hat für den Durchschnittmenschen nichts sonderlich erschreckendes an sich; man sieht den kranken Bürger anstandslos herumgehen und nicht allzu langlich gegenüber, und alle Vorkaufen und Verzerrungen, die von den Beschwerden etc. entstehen, sind nicht stark genug, die Menge zum Ansehen, zu ansprechendem Selbstschutz anzuregen. — Man mag der Entertafeln mit Serum oder sonstigen Mitteln zu Hilfe rufen, solange das Gift nicht selbst den Körper anheimt, solange der einzelne Mensch nicht gründlichen Selbstschutz ist, wird ein durchschlagender Erfolg nicht zu erreichen sein.

Dobson, die Entertafeln in ihrer Wirkung, ihrem Verlauf und Ausgänge genugsam kennen ist, obgleich jedermann weiß, daß niemandlich angelegentlich die Aufmerksamkeit der Aufklärung des Verbreitungsgebietes disponieren soll, fühlen sich die wenigen Menschen demotiv, irgend Selbstschutz zu üben. Und doch ist die Prophylaxis hier wie überall mit billigen Mitteln durchzuführen; aber Konsequenz gehört dazu, nicht erlarmen darf man, und doppelte Maßnahmen ist geboten, wenn die rasche Blüthenung in Herbst, Winter, und Verteilung der Befallenen über alle Schichten, Vollen und Scharflicht mitspringt.

Daß die keine aller möglichen Krankheiten die Luft besetzen und mit jeder Menge massenhaft in das Innere des menschlichen Körpers eingeführt werden, läßt sich auch bei Dauer nicht verstehen; die Gefahr ist auch nicht so groß, solange der Organismus gesund, kräftig und wiederstandsfähig bleibt. Wehe aber, wenn Schwäche, Ermüdung und Anfristung von Unreinigkeiten der Abwehrkräfte einen günstigen Nährboden vorbereiten und genähren. Haben sich unter solchen Umständen die Keime erst angeheftet, so wird in den meisten Fällen der weiteren Ausbreitung noch niemand ausgehen getreten werden können. Ein Körper, der einmal von dem Gift der Entertafeln in Besitz genommen wurde, wird in den meisten Fällen daran zu Grunde gehen. Es ist leicht verständlich, daß hier der Vorbeuge der größte Wert beizumessen ist, und daß namentlich auch das Verhalten darauf gerichtet werden muß, alle Affektionen der Luftwege in möglichst kurzer Zeit gründlich zu beseitigen und auszuräumen.

Es ist daher durchaus vernünftig, wenn man Entertafeln, Schnupfen, Husten etc. allzu leicht nimmt, denn aus dem vermeintlich kleinen Uebel kann leicht großes Unheil entstehen. Darum ist der Verbrauch von Dr. med. Kautler's Hustentropfen bei allen derartigen Affektionen dringend anzuraten. Diese Hustentropfen, die in keinem Hause fehlen sollten, sind bereit zusammengestellt, daß ihre Wirkung in keiner Weise zu wünschen übrig läßt; die Diente, die sie leisten, sind tatsächlich unerschütterlich. Es ist natürlich, daß man bei derartigen Fällen, die sich erst allzu spät bemerkbar machen, darf man von den Dr. med. Kautler'schen Hustentropfen aber nicht das Unmöglichste, die Beseitigung der Entertafeln fordern; aber soviel steht fest, daß dieselben die angeregten Luftwege in ihrer Freiheit von Schleim und anderen anstehenden Überflüssen befreiten und so die widerstandsfähigen Organe den Krankheitskeimen bedeutend weniger günstigen Nährboden bieten, was gleichbedeutend ist mit vermehrtem Schutz gegen Infektion. Die Hustentropfen sollen gerade bei der jetzigen raschen Blüthenung stets zur Hand sein, man lasse sich darum unmerklich einige Flaschchen durch die Versandpost des Chemischen Laboratoriums unter in Remberg kommen. Der Preis für Dr. med. Kautler's Hustentropfen ist so niedrig bemessen, daß jedermann sich das Mittelchen zulegen kann. Das Flaschchen ist für länger als eine Woche anreicht, ferner eine Kranke, und bei dem so niedrigen Preise jedes Flußkranke wird wohl kaum ein Vernünftiger die Gefahr der Nichtvorbeuge, d. h. einer schweren Erkrankung auf sich nehmen werden.

Von Nah und Fern.

Lehrer in Prenzlau. Im Vorjahre betrug die Zahl der preussischen Volksschullehrer 28 032, die der Lehrjahre 15 764. Die Zahl der Lehrer hat sich in den letzten 10 Jahren um 17 Prozent vermehrt, die der Lehrjahre um 36,6 Prozent. In Prenzlau befinden sich zur Zeit 128 Lehrjahre und 15 Lehrjahre, die Zahl der staatlichen Lehrjahre anfallend betrug 65.

Die Wisnarische auf dem Festen. Dieser Tage wurde in feierlicher Weise die Grundsteinlegung zu der von der Wisnarischen Diensteinheit auf dem Mittelberge des Zobiens gebrochenen Wisnarischen in Gegenwart der Festen vorgenommen. Am der Feier nahmen etwa 600 Studenten teil.

Ein schweres Getöse mit wolkentrübenden Regnen und Hagel ging im westlichen Teil der Gegend von Heide nieder. In Stübchen wurde ein Arbeiter vom Blitz erschlagen, drei große landwirtschaftliche Gebäude gingen in Flammen auf, zwei Häuser wurden demoliert und viel Vieh wurde erschlagen. Der Schaden ist bedeutend.

Wieder vier Gefangen von Torpedoboot „S 128“ gefangen. Vom dem Torpedoboot „S 128“ wurden durch einen Landser wiederum vier Gefangen an die Oberfläche gebracht. Das Torpedoboot „S 64“ geht nach der Unfallstelle auf zur Feststellung und Überführung der Leichen nach Kiel.

Frangköpfe in der Volksschule. Der städtische Schulvorstand in Mainz hat beschließen, die nötigen Schritte zu tun, um den dortigen Volksschulen die Einführung der frangköpfigen Sprache zu ermöglichen. Es soll vorläufig jeden Schüler freistehen, ob er den Unterricht besuchen will.

Salaterste. Die diesjährige Salaterste in Wombach bei Mainz — wohl die größte in ganz Deutschland — befaßt sich auf etwa vier Millionen Salzkügelchen. Die Kügelchen nach dem Niederkochen in einem Wanne, täglich werden etwa 10–12 Millionen ausgegeben. Salaterste wird, manchmal auch die hoppelte Anzahl, für 100 Köpfe werden angerechnet 1,70 Mk. bezahlt.

Ein Seideneberd, der bereits eine tolle Ausdehnung angenommen hat, ist in der Gegend von Sperthalen ausgebrochen.

Brannensberg. In Österreich bei Halberstadt sind die Familien des Adeligen des Brannensbergs Wall sowie vier Dienstmägden nach dem Genuß von Bier aus dem Brannensbergsheimer erkrankt. Es besteht der Verdacht, daß dieses Bergwässerchen ist.

Durch wiedergehende Erdwässer verächtet wurde in Diermigenberg der Bergmann Schumacher. Nach zwölfstündiger anstrengender Arbeit gelang es seinen Kameraden, ihn zu befreien. Er hatte aber derartige innere Verletzungen erlitten, daß er bald danach starb.

Ein Viebschändling. Der aus Braunschweig gehörige 22-jährige Genosse Wilhelm Wempe feierte in Wernberg auf die der dem Genuß der 19-jährigen Dienstmagd Marie die hiesige, die von seinen Viebschändlingen nicht wissen wollte, fünf Revolverkugeln ab, die das junge Mädchen in die Schenkel, in das Auge und den Arm traf, so daß sie sofort starb. Der Mörder ist, nachdem er verurteilt worden, vom Provinzialrat Wernberg zum Tode verurteilt. Als er sah, daß er seinen Verurteilten nicht entrichten könne, legte er sich nieder auf diese an, beim sich aber und ließ sich sofort eine Kugel in die rechte Schenkel. Er war sofort tot. In einem Briefe an einen Freund hat er die Zeit angehängt, er wolle aus dem Leben scheiden, weil das Mädchen ihn abgewiesen habe, vorher wolle er die Geliebte aber erschlagen.

Im Gebirge tot aufgefunden wurden ein Fabrikarbeiter aus Amersdorf bei Rön. Da der 60-jährige Alte Seiner abends von der Verurteilung freigesetzt, statt man an, daß in dem nähen Wäldchen an dem ein Verurteilten verurteilt wurde.

Grabenfall. Auf Kunde des Verurteilten bei Siegen verunglückte der Bergarbeiter geneig zu helfen, das man ihn umen zum Feind erwartete. Er war zwar gerade im Begriff abzugehen. Unter Herz wollte ihn aber trotzdem noch freiden. Er ging also direkt zu ihm.

Und weiter? „Dann wärest ich in meine Wohnung hinunter um das Feind anzuschauen — für die Wüste. Sie hatten gerade den ersten Brand gelöscht und jungen werden an zu spielen, da sie mit mich hinauf, und da — fanden wir denn schließlich unsern Herrn hier oben!“

„Ein Ingenieur wohnt hier oben? Hier — in dem Eisenbau?“ fragte Gebirgsweh, mit ein paar der Herren überaus die Wüste wuschelnd.

„Ja, der Herr Strauß. Arnold Strauß heißt er. Jetzt war er aber seit elf Monaten nicht mehr hier. Er geht oben ab in die angrenzende Wüste.“

„Und wolle seine Sohn wieder abstiegen?“
„Er ist auch abgestiegen vor kaum einer Stunde verließ er das Haus.“

„Ach — das ist aber seltsam!“ sagte Gebirgsweh, sich mit dem Aufschwung über den Scheitel fahrend. Er schaute von der Höhe erblickenden Schwärze in den Gefäßschiffen räumen; hier im Kuppelbau herrschte aber durch das hellgelbe Licht der Wand eine sehr scharfe Luft.

In diesem Augenblick traf der Polizeileutnant vom Revier in Begleitung mehrerer Schutzeine ein. Der Arzt ging ihm entgegen und erklärte ihm den ersten schmerzhaften Bericht. Die Anwesenden des Toten sind bereit

stiel, der dort seine prächtige Tätigkeit abließen sollte. Stiel wurde, als er auf einer Stollenbohle stand, vom Förderer erfaßt und in die Tiefe geschleudert; er war sofort tot.

Wichtig in ein Anderes. Bei einer Bootfahrt, die mehrere Personen auf dem Rhein bei Karlsruhe unternahmen, wurde ein 19-jähriger Student der Technischen Hochschule aus Karlsruhe vom Blitz erschlagen. Der Blitz ist dem Verrückten angehängt durch das Anden in die Hand, aber die Kraft und in das Gesicht gefallen. Erst bei der Landung sah man, daß der junge Mann tot war.

Frachtkünzler treiben in letzter Zeit in Wäsburg ihr Unwesen. Sie geben bezogelte



Dicomte Hayashi.

Der hiesige japanische Gesandte in London, Dicomte Hayashi, hat die Verlegung zum japanischen Minister des Äußeren angenommen. Dicomte Hayashi ist in der Mitte der fünfziger Jahre bereits früher war er mehrere Jahre hiesiger Minister des Äußeren und gilt als gewandter Diplomat. Der Aufbruch des englisch-japanischen Handels ist hauptsächlich seinen Bemühungen auszuführen.

Spielmarken als Quasiungeldstücke. Am Dienstag wurden zwei der Schindler festgenommen, als sie im Kaufhaus in einem Restaurant probieren wollten. Es fand ein Speier und ein solonolwarenhändler aus Frankfurt a. M.

Rahbarberzusammenstoß. Bei Saarnan sind hiesige die Rahbarber Klein und Fortmüller mit größter Heftigkeit gegeneinander. Der eine war sofort tot, der andre ist schwer verletzt.

Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich infolge Explosion des Benzintankers in Wetzlar auf der Berliner Chaussee am hiesigen Friedhof. Der Besitzer des Autos Anton Mühlhuth-Zeiss und sein Chauffeur wurden über die Friedhofmauer geschleudert, ohne jedoch größeren Schaden zu nehmen, hingegen wurde der dem Zug gehende Schlosser Reimann an die Mauer geschleudert, so daß er lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Rühlich ließ der Frau bei Verunglückten eine größere Geldsumme ausshändigen.

Unfall österröchischer Militärschiff. Der Kommandant Franz von Bergsch von der österreichischen Infanteriedivision, der mit zwei anderen Offizieren in dem Militärschiff „Graf Sirois“ aufstieg, erlitt bei der Landung in der Nähe des Steuers eine schwere Knieverletzung, als er die Kommandant verlassen wollte, stürzte er und brach sich ein Bein. Es sind beiden Schiffen hielten Fußwehr und Liegen ihn zur nächsten Eisenbahnstation transportieren, von wo aus er nach Wien gebracht wurde.

Die deutsch-englische Ausstellung in Rotterdam ist am 11. d. durch den Erzherzog Ferdinand Kard eröffnet worden. Der Bürgermeister Bayer hielt eine Ansprache,

in welcher er hochgradiger Erregung — bezüglich Demellens, besonders die Wissenschaft — derer Druant — es ist ja auch zu tragisch!

Der Polizeileutnant sprach den Herren in hiesiger Weise seinen Dank für das dankgütige Verhalten aus. Er bedankte sich durch die Langfristigkeit.

Man mußte mehrere Lampen zur Stelle schaffen, um den ziemlich tiefen Flur mit den beiden Seitengängen völlig zu erhellen. Auch der Beamte änderte vorläufig noch nichts an der Lage des Toten. Aber die am Boden liegende Waffe hob er auf, nachdem er sich einen Schußgeheul über die Waffe im hiesigen Lage beobachtet hatte. Es war ein sogenannter Fullbaggendolch mit elegant ausgestatteter Eisenbeimelange im Kolben. Er war noch geladen, aber nicht gelichtet. Vorzüglich enthielt der Leutnant die Waffe. Es waren zwei Kugeln darauf abgelesen worden. Die eine Kugel war nicht gelichtet, die andere fand sich dicht an der Wand auf der Erde. Die übrigen vier Patronen, die in die Kugel geladen gewesen war, flachte der Beamte zu sich.

Gebirgsweh hatte die Waffe, die der Leutnant in seiner Hand hin und her drehte, oben verhängen betragte.

„Es gibt ja taufend ähnliche solcher Dinger. Aber mit ihr, als hätte ich den Revolver abgekauft.“

Der Leutnant hatte keine Wahrung irgendwessen festgesetzt. „Es ist ein Wunde eingedrungen im Totenbleit.“

in der er ausführte. Neidberg besahe ein sehr deutliche Kulturarbeit und nach einer Probe der Art, in welche mächtiger Weise die deutsche Industrie, Gewerbe, Kunst und Landwirtschaft auf wüßmen Boden aus eigener Kraft sich entwickelt haben. Erzherzog Ferdinand Kard erwarb, die Neidberger Ausstellung sollte eine Darstellung der hohen Entwicklung geben, die ausschließlich durch Schritte Deutschlands auf den Gebieten der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und der Kunst erreicht worden sei. Das Werk, das in so glänzender Weise geschaffen worden sei, möchte die erhoffte Förderung bringen und ein Ansporn sein zu neuen Schritten auf der Bahn fortschreitender Entwicklung.

Angelschlag über Prag. Aber Prag und Umgebung ging ein heftiger Gewitterregen mit Hagelschlag nieder, der an Gärten und Anlagen nicht unerheblichen Schaden anrichtete. Die Wassermaßen drangen in die Kellergeschosse der Häuser ein.

Das Drama von Courrières. Eine französische Zeitung hebt in einem Artikel die die widerstreitenden Aussagen hervor, die die Vereiterten von Courrières gemacht haben und die herant bringen können, daß sich in der Größe granatenartige Vorgänge abspielt haben. Die Vereiterten hatten behauptet, sich mit Fleisch von toten Verurteilten genährt zu haben, während Spüren solchen Fleisches in den Mägen der Vereiterten, die sämtlich ausgepumpt wurden, nicht gefunden worden waren. Die Ärzte hielten im Gegenteil fest, daß die Vereiterten festes Fleisch gefressen hätten. Auch sollen die Kameraden des Führers Remy in dem Augenblick, daß ihm das Kreuz der Ehrenlegion verliehen wurde, gefragt haben: „Wir werden alle erhängt, daß Remy den Tod von drei Arbeitern veranlaßt hat.“

Der Selbstmord eines Offiziers der deutschen Handelsmarine ereigte in Neapel großes Aufsehen. Als die „Ora“ vom Norddeutschen Lloyd, nach Genua kommend, in den Hafen von Neapel einlief, erblieb plötzlich Neapelverehrung auf der Kabine des ersten Offiziers des Schiffes. Als man die verschlossene Tür öffnete, fand man den Unglücklichen, der sich eine Kugel durch den Kopf gejagt hatte, erloscht vor. Was den Selbstmord wegen auf dieser Tat veranlaßt hat, ist nicht bekannt.

Schwarzwasser in Schweden. Das in diesem Frühjahr in Nordschweden eintretende Hochwasser, eine Folge des Schneeschmelzens in den Wäldern und Gebirgsregionen, nimmt diesmal einen großen Umfang an. Beispielsweise ist der Fließ Hüskan, dessen Wasserfall 8 1/2 Meter über dem Durchstritt beträgt, aber die hier getrieben und bei Hälkän, einem kleinen Ort. Die kleine Stadt Walunds liegt unter Wasser. Bei Kollerfors, wo der Fließ die Dämme durchbrach, ist eine große, aus Eisen und Ziegel erbaute Holzstoßanlage eingestürzt.

Feuer in Mailand. Das städtische Petroleumlager in der Vorstadt Porta Argentina (Mailand) ist in Brand geraten. Der Schaden ist sehr hoch. Zwei Feuerwehreute wurden schwer verwundet.

Unheimliche Wüstheit. Auf Befehl des Sultans — mit einem Patronen wurde ein großes Fongert veranlaßt, dessen Betrag den Opfern des letzten Reformationskriegs zugute kommen soll. Der Erfolg war außerordentlich, bald dem persönlichen Eingreifen des Sultans. Er selbst schenkte 20 000 M. und sandte sieben seiner Minister einzugleich Geldes zu, als es um nur ein geringes näherlich wogte feiner, sie zurückzuweisen.

Goldene Korsetts. Ein bejahrter Mann der Pariser Lotterienwelt war es hiesiger, daß nichts über ein gutes französische Korsett ging. Aber dieser Mann wird der Hauptmann Frankreichs nun erwähnt von New York freudig gemacht. „Es ist nämlich eine sehr hübsche Sache, das einige der elegantesten Pariserinnen eine hübsche Weise über den Ocean nicht mehr haben, um sich mit einem oder mit

„Der Name des Toten?“ fragte einer aus dem Kreis.

„Nein, ein anderer Name. Der Gebirgsweh — Gordon, so nannten Sie mit hoch Ihren Namen?“ — vielleicht frun Sie nach, wo und wann Ihnen diese Waffe vor Augen gekommen ist?“

„Der Mühlentochter tippete sich an die Stirn. „Wie ansgerathen!“ Die Aufregung, — das Durchgehen — ich denke, ich habe mit einem vorerlichen Knack weggeholt!“

„Sie können sich durchaus nicht definieren?“
„Der Name, der hier eingetragen ist, lautet Wehr.“

„Wehr? Wehr? Kenn? ich nicht. Ober daß — warten Sie mal!“
„Wehr wohnen unten — hochpartiere!“ lies sich jetzt der Revolver vernehmen.

Mühlentochter. „Ja, der Stenbahn trat ich?“
Wir haben einander auf der Jagd vor kurzen erst kennen gelernt.“

„Das ist aber doch keine Jagdwaffe!“ meinte der Polizeileutnant.
„Nein, gewiß nicht. Er trug das Ding bei sich, weil er eine größere Waldpartie unternommen hatte.“

mehreren amerikanischen Korsets zu verfügen, die das höchste amerikanische Qualität sind, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht unerbittliche Summe von 1000 Mk.; es besteht natürlich aus schwerer Seide oder edlem Damast in einer Färbung, die nach dem Geschmack der schönen Käuferin ausgewählt wird. Die Stangen oder sind aus reinem 18 karatigen Gold, wie die New Yorker Korsetts; die ist nicht un

Sommer 1906.

Wollmousselines, Satins und Batiste, Catune und Blaudrucks, Blumenstoffe in Wolle und Waichstoff
 Neuheiten in baumwollenen und wollenen Kleidertoffen
 Seidenstoffe, Besätze, Spitzen u. Zwischensätze, Sonnenschirme, Regenschirme, Kinder-Mützen u. Kleidehen, Strümpfe
 und Handschuhe

Herren- u. Knaben-Anzüge, Walchanzüge u. Blusen, Sommer-Jackets, Damen-Kragen u. Costume-Röcke.

Reichhaltige Auswahl.

Billigste Preise.

Wilhelm Weydanz, Kemberg.

An die verehrliche Einwohnerschaft der Stadt Kemberg.

Bei dem Bemühen, für unsere Stadt eine elektrische Anlage zu schaffen, ist es von Vorteil, wenn recht viele Einwohner dem Projekt ihre Sympathie bewiesen wollten.

In den nächsten Tagen werden mehrere Herren unseres Vereins Umfrage bei der Bürgerschaft halten und setzen wir zahlreicher Zeichnung entgegen.

Der Vorstand des Bürgervereins.

Vin heute wieder mit einem größeren Transport

größerer russischer Arbeits- u. Wagenpferde

passend in allen Farben, eingetroffen. Selbige stehen im hiesigen Schützenhaus billig zum Verkauf.

Gläsern bündeln.

Hermann Alieko.

Zu Bauzwecken

Zementkalk, Portlandzement, Gyps u. Rohr- gewebe.

Karl Mengewein.

Herm. Krienitz, Kemberg, Markt 9

Kohlen- u. Brikket-Vertretungs-Bureau.

Allen geehrten Einwohnern von Kemberg u. Umgegend empfehle mich zum billigsten Bezug von besten Marken **Senftenberger Dreifachts** in Ladungen, als: **Grube Danja** (Teinmoh), **Komet**, **Amalgamite**, **Bockwies**, **Giesel Dreifachts** sowie alle besten Marken in Stein, Antiquat, Schmiede- u. hölzernerer Braunkohle, Gas- und Grube-Golds zu billigen Preisen **franco** Hans. Hochachtungsvoll

Hermann Krienitz.

Suche zum 1. Juli für guten Lohn ein tüchtiges, sauberes Dienstmädchen

weil mein jetziges seit 8 Jahren bei mir, sich verändern will.
Frau Dr. Bansenbach, Weichensee bei Berlin
 Meldungen bei Frau Gerichtsfer. **Riemichweber**, Kemberg.

Hartgebrannte poröse Wölbesteine

sind vorräthig.
Dampfhegelei Gniel, **Zipperling**.

Landwehrverrein.

Abfahrt zur Fahnenweihe nach Reuders 12.45 ab Bahnhof Kemberg mittels Extrapasses.

Generalvertretung

einer alten, streng soliden **Bieh-Reiniger**, **Gesf.** mit Nebenbränden (auch **Schlachtkocher**) ist an geeignete Bewerber unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Beschäftigung mit der Direction erfolgt direkt. Nach Geschäftsvormittler, ist zu der Besichtigung des platzen Landes in Besichtigung sind, belieben ihre Adressen unter **N. i. 7031** an **Nudolf Wloff**, Leipzig einzureichen.

Zwei gut erhaltene

Sofas

(neu aufgestellt) billig zu verkaufen.
B. Guppen, Bergwitz.

Eine große

Küche

(hochtragend) steht zum Verkauf **Wittenbergerstr. 49.**

Echte Dickische Magnet-Diamant-Stähle

für Gastwirthschaften, Hausstadt und Fleischer, empfiehlt billig **Fr. Heym**.

Zeigen, Aprikosen

Aepfel, Zitronen

Blaumen, Backpulver

Banillenzucker

empfiehlt **G. Glabig**.

Hickori-Dungforckenstiele

Hickori-Beil- u. Axtstiele

Hickori-Hammer- u. Vorschlaghammerstiele

Eschene Hackenstiele

Buchen- u. Weidenschaukelstiele

Ballaststeinankerstiele

Bosenstiele etc.

zu billigen Preisen.
Friedr. Heym.

Maiwein-Essenz

a Flasche 0.50 Mk. ansehnlich für 6-8 Fl. Weintraut **Kgl. priv. Löwen-Apothek** Kemberg.

Garantirt rein getohten

Leinöl-Firnis (Thörl)

Lacke jeder Art

Vertheilen-Farben-Lackfarben

Terpentintöl, Siccativ,

La Bleiweiß in Del gerieben

alle Sorten Farben

besonders: **Wobert, Modogrün, Wodeblau.**

Neu! **Leinöl-Weiß**, giftfrei! (licht- und wetterbeständig.)

ff. Weißbrot, Hauf- u. Ringbrot, Strichbrot.

Carbolinum, Salzsäure etc.

empfiehlt **August Huhn.**

- Budding-Pulver
- Gelee-Pulver
- Mondamin
- Himbeerfüß
- Ankeres Aindermeht
- Neu's Aindermeht
- stov's Hafermeht
- " Suppenfaseln
- " Erbsenwurk
- Maccaroni
- empfiehlt
- Paul Schwarze.**

Zu spät

ist niemals der Gebrauch der echten **Steckampfer-Carbollitherschwefel-Seife** v. **Bergmann u. Co.** Kadenheim mit Schutzmarke: **Steckenferd** gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge wie: **Wittrise**, **Jucken**, **Heftigschupen**, **Santrotte**, **Aukeln**, **Blütchen** etc. à St. 50 Pfg. bei **Apotheker Elbe.**

ff. neue

Matjesheringe

empfiehlt **Paul Schwarze.**

Hochfeine Spazierstöcke

empfiehlt in großer Auswahl **Fr. Heym.**

Div. Fasseisen

" Riegelisen

" Seifenpulver

gemahlene Seife

zu Waschlappen

kristallisierten Soda

Bleichsoda

Sternsoda

Glanz-Reis- u. Kochstärke

billigt bei **Witb. Wexler**, Wittenb. Str. 19.

ff. gereinigtes Rüddl.

Sämmtliche

Öl- und Kalkfarben

Fußbodenlackfarben

(streichfertig)

Firnis, Thörl

Carbolinum

alle Sorten Pinsel

empfiehlt **W. Dahms.**

Berzinktes Drahtgeflecht

Stacheldraht, Gussstreu-

fürbe, Schuppen, Spaten,

Düngerabeln, Schleifsteine

Wringmaschinen, Reib-

maschinen, Kupferne u. eiserne

Waschfeste, Stahl- u. Dach-

fenster, Baum- und Bügel-

fäden, Dringmalwagen und

Gewichte, blaue Leiter-

wagen, Dachröhren, Ring-

platten, Decksteine etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Hesse

Klempner- und Eisenwaren- handlung.

Kurse der Berliner Börse vom 19. Mai 1906.

Deutsche Fonds.		Berliner Stadt-Anf. v. 1904		do. v. 1901 auf 6. 1913		do. v. 1902 auf 6. 1913	
Deut. Reichs-An.	3 1/2	100.00	99.40	102.00	102.00	102.00	102.00
do. do.	3 1/2	88.10	99.00	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. Konjolo	3	88.00	98.10	102.00	102.00	102.00	102.00
do. do.	3	88.10	99.70	102.00	102.00	102.00	102.00
do. do.	3	88.10	97.00	102.00	102.00	102.00	102.00
do. do.	3	88.10	97.00	102.00	102.00	102.00	102.00
Chorenk. Bes.-Obliq.	3 1/2	97.10	97.00	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. V-VII	3 1/2	97.70	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XVIII	3 1/2	97.25	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XIX	3 1/2	97.60	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XX	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXI	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXIII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXIV	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXV	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXVI	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXVII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXVIII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXIX	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXX	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXI	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXIII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXIV	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXV	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXVI	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXVII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXVIII	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XXXIX	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00
Preuß. do. XL	3 1/2	97.90	97.10	102.00	102.00	102.00	102.00

F. Schugk, Bankgeschäft, Wittenberg, Markt 21, Telephon 73.